

FREILASSING

Die Stadt informiert!

Inhaltsverzeichnis

Badylon Neubau
Seite 2 - 3

Fluglärm
Seite 4

Abfallwirtschaft
Seite 5

Hochwasserschutz
Seite 6

Meldungen aus dem Bauhof
Seite 9

vhs Rupertiwinkel
Seite 10

Kindergärten
Seite 12

Frühjahrssingen
Seite 13

Rund um das „KONTAKT“
Seite 16 - 17

Aus der Wirtschaft
Seite 18 - 19

Veranstaltungen und Termine
Seite 20 - 21

Lokwelt
Seite 22 - 23

ROCK & KLASSIK
CHARITY
SA, 20:00 Uhr
30.3.
RATHAUS
FREILASSING

Schirmherr:
1. Bürgermeister Josef Flatscher
Vorverkauf:
Rathaus Freilassing, Wifo,
Design & Art, Kritikart Bürobedarf,
Freilassinger Kopierladen

Die Musiker spielen kostenlos.
Der Reinerlös wird für Kinder
mit besonderem Hilfebedarf
aus Freilassing und Umgebung
zur Verfügung gestellt.

Mehr Infos Seite 14.

Lokwelt Sonderöffnungszeiten

In den Osterferien bietet das Eisenbahnmuseum wieder erweiterte Sonderöffnungszeiten an: Vom 16. April bis 28. April 2019 kann die Welt der Eisenbahn täglich von 10 bis 17 Uhr entdeckt werden.

Gartenabfallsammlung

Die Stadt Freilassing führt vom 8. bis 15. April 2019 eine kostenlose Sammlung von Gartenabfällen durch.

Mehr Infos Seite 5.

Autoshow

Am 28. April findet wieder die Autoshow mit verkaufsoffenem Sonntag statt. Die Autoshow beginnt um 10 Uhr, die Geschäfte sind von 12.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Mehr Infos Seite 18.

Badylon



Die Baustelle für den Neubau der Sport- und Freizeitanlage Badylon befindet sich auf der Zielgerade. Die Eröffnung findet am 14. September 2019 statt.



Neujahrsempfang der Stadt Freilassing



Am 20. Januar fand der diesjährige Neujahrsempfang der Stadt Freilassing statt. Als Festredner war der Freilassinger Bürgermedaillenträger sowie Welt- und Europameister im Fußball, Paul Breitner, zu Gast. Seine Rede über die Problematik in den sozialen Netzwerken, dem Zusammenhang von Sport und den Werten einer Gesellschaft sowie der steigenden Armut in der Welt beeindruckte die Gäste und regte zum Nachdenken an.



Sport- und Freizeitanlage Badylon

Wie auf allen anderen Großbaustellen, welche sich auf der Zielgerade befinden, wurde auch auf der Badylonbaustelle die Endausbauphase eingeläutet. Es wird fleißig geplant, koordiniert und gebaut. Derzeit sind rund 20 Firmen auf der Baustelle tätig.

In der Schwimmhalle werden derzeit die Böden in den Edelstahlbecken verlegt. Im Sprungbecken wurden mit der Montage des Hubbodensystems begonnen. Die abgehängte Decke ist bereits vollständig angebracht. Nachdem die Putzarbeiten weitestgehend abgeschlossen sind, werden derzeit fleißig Fliesen verlegt. Im Bereich der Wände sind die Fliesenarbeiten fast abgeschlossen. Im nächsten Arbeitsschritt werden die Bodenfliesen in den Umkleebereichen und den Beckenumgängen verlegt. Auch bei den technischen Gewerken sind die Arbeiten in vollem Gange. Die Ba-

dewassertechnik und die Lüftungsanlagen sind kurz vor der Fertigstellung.

In der Sporthalle wurde ebenfalls bereits ein Großteil der gefliesten Flächen fertiggestellt. Am weitesten fortgeschritten sind die Arbeiten im Bereich der Außensportumkleiden. Als nächstes werden in der Sporthalle die Prallwände montiert und der Sportboden verlegt. An der Ostfassade der Sporthalle wird in Kürze die Kletterwand gebaut. Hier wird die Stadt Freilassing von der Sektion Freilassing des Deutschen Alpenvereins e.V. tatkräftig unterstützt.

Im Bereich der Außenanlagen sind bereits einige Bereiche fertiggestellt. Derzeit wird im südlichen Bereich der Anlage gearbeitet. Stück für Stück lässt sich an den Außenanlagen erkennen, wie die Anlage im fertigen Zustand aussehen wird.

Insgesamt kann man mit dem Projekt-



Ein Highlight ist seit kurzem an der Gebäudedefassade zu betrachten – das Logo für die Sport- und Freizeitanlage Badylon.

verlauf nach wie vor sehr zufrieden sein. Das Bauvorhaben Neubau der Sport- und Freizeitanlage Badylon befindet sich im geplanten Kosten- und Terminrahmen. Dies liegt zu einem an der guten Zusammenarbeit des Planungsteams und zum anderen an den fleißig arbeitenden Firmen auf der Baustelle. **Die Eröffnungsfeier findet am Samstag, 14. September 2019, statt.**

Erster Bürgermeister Josef Flatscher wird bei der nächsten Kommunalwahl im März 2020 nicht mehr für das Bürgermeisteramt kandidieren. „21 Jahre reichen“ so Flatscher, dem das Amt nach wie vor große Freude bereitet. Er ist bereits jetzt der am längsten amtierende Bürgermeister Freilassings. „Nun ist es allerdings Zeit, das Ruder in jüngere Hände zu geben“ findet er selbst, „bis 30. April 2020 bin ich allerdings noch Bürgermeister und bis zu diesem Tag werde ich auch meine ganze Energie und Ideen zum Wohl der Stadt Freilassing einbringen“ schließt das Stadtoberhaupt ab.



Elektrofahrzeug für das Badylon



Von links: Egon Tempelin, stellvertretender Leiter der Bäderbetriebe, Bürgermeister Josef Flatscher und Manuel Münch, Klimaschutzmanager des Landkreises.

Im Klimaschutzkonzept des Landkreises spielt auch der Verkehr – neben der Einsparung von Energie bei Wärme und Strom und dem Ausbau erneuerbarer Energien – eine wichtige Rolle. Elektromobilität trägt dazu bei auch im Verkehrssektor verstärkt erneuerbare Energien einzusetzen – beispielsweise durch Strom aus Sonne und Wasserkraft. Die Stadt Freilassing beteiligt sich an der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes gemeinsam mit 8 weiteren Gemeinden des Landkreises mit dem Ersatz von zwei Altfahrzeugen durch Elektrofahrzeuge. Ein entscheidendes Kriterium im Projekt ist der Ersatz von alten, mit Benzin oder Diesel betriebenen, Fahrzeugen im Fuhrpark durch Elektrofahrzeuge. Der Fuhrpark wird dadurch nicht vergrößert, sondern energieeffizienter und klimafreundlicher. Vor drei Jahren ist im Rahmen des Projekts ein VW-Golf als Plug-In-Hybrid für Dienstfahrten der Stadtverwaltung angeschafft worden, im letzten Herbst folgte ein Nissan ENV-200 für Dienstfahrten des Badylon-Teams. Das Projekt wird durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.

Fluglärm

Damit das Thema Fluglärm auch bei der neuen Bayerischen Staatsregierung nicht an Priorität verliert, erläuterten Bürgermeister Josef Flatscher und die Vorsitzende des Fluglärmschutzverbandes, Bettina Oestreich, die aktuelle Problematik gegenüber dem neuen Bayerischen Verkehrsminister, Dr. Hans Reichhart. Unterstützung bekamen die lokalen Akteure auch von der Stimmkreisabgeordneten des Landkreises und Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, MdL Michaela Kaniber.

Verteilung der An-/Abflugrichtung an verkehrsreichen Samstagen

Im Januar forderte der Vorsitzende der Fluglärmkommission Salzburg, Bürgermeister Josef Flatscher, den Flughafen und die für den Flugverkehr Verantwortlichen auf, die verkehrsstarken Wintersamstage zu



Dr. Hans Reichhart (links) nahm die Sorgen aus Freilassing ernst und will sich für eine Verbesserung der Situation – auch beim Bundesverkehrsministerium – einsetzen.

entzerren. Er sprach dabei von den anstehenden Samstagen im Februar, bei denen teilweise über 300 Flugbewegungen angekündigt wurden. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Flughafens, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Stöckl, antwortete, dass ihm solche Zahlen nicht bekannt seien.

An einem Februarwochenende waren am Samstag 343 Flüge am Flughafen zu verzeichnen. Festzustellen war dabei, dass

137 Abflüge nach Süden abgewickelt wurden, also rund 40 Prozent der Abflüge.

„Warum erfolgen vermehrte Starts nach Süden nur dann, wenn an einem Tag sehr viele Flugbewegungen stattfinden?“ fragten zum wiederholten Male Bürgermeister Josef Flatscher, Bürgermeister

Bernhard Kern aus Saaldorf-Surheim und die Vorsitzende des Schutzverbandes Rupertwinkel, Bettina Oestreich, als sie den vergangenen Samstag analysierten. „An Tagen mit extrem vielen Flugbewegungen geht das, warum nicht an anderen Wochentagen? Diese Situation an verkehrsstarken Samstagen stellen wir schon seit Jahren fest. Der Süden kann also stärker genutzt werden, als wie es uns die österreichische Seite glauben machen will.“

Höhenfreier Anschluss

Derzeit laufen die Baumaßnahmen an dem sogenannten „Höhenfreien Anschluss“ am Badylon. Die alte Unterführung wurde abgebrochen und der Verkehr läuft über eine provisorisch errichtete Umfahrung. Nach Abschluss der Baumaßnahme im Herbst dieses Jahres wird mit einer neuen Unterführung und einer verbesserten Verkehrsführung auch die Verkehrssicherheit erhöht. Daneben wird der sogenannte Lobmayr-Parkplatz komplett erneuert und als Pendlerparkplatz barrierefrei neugestaltet, ein überdachter Fahrradstellbereich wird geschaffen und eine Toilettenanlage errichtet. Die größte Bedeutung hat aber die Fortführung der bereits in den vergangenen Jahren neu gebauten Radfahrstreifen vom Salzburger Platz über die neue Anschlussstelle hinaus mit Anschluss an das bestehende Radwegenetz nach Salzburg.



Krankenhausfreunde



Thema beim Treffen der „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“ war unter anderem die Parkplatzsituation vor dem Krankenhaus.

Vergangene Woche trafen sich die „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“ gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Freilassing, Ainring und Saaldorf-Surheim im Krankenhaus Freilassing um über aktuelle Themen zu diskutieren. Einig war sich die Gesprächsrunde, als es um die Wichtigkeit des Krankenhauses für die lokale Gesundheitsversorgung ging. Vor allem die Kombination aus einer Abteilung für Innere Medizin mit stationärer Bettenversorgung sowie einer medizinischen Notfallversorgung und den in der Klinik angesiedelten Fachpraxen zeigt sich als großer Vorteil für die Region.

Demnächst soll die Vorstandsspitze der Kliniken Südostbayern AG zu einem Gespräch eingeladen werden um sich über die positive Zukunft des Freilassinger Standorts informieren zu lassen.

Sammlung von Gartenabfällen

Die Stadt Freilassing führt vom 8. April bis 15. April 2019 eine kostenlose Sammlung von Gartenabfällen durch. Für Ihr Grundstück ist entsprechend dem Straßenverzeichnis für den Restabfall und die blaue Tonne von Januar bis März folgender Termin zutreffend:

Abfuhrbezirk 1: Montag, 08.04.2019
 Abfuhrbezirk 2: Dienstag, 09.04.2019
 Abfuhrbezirk 3: Montag, 15.04.2019
 Abfuhrbezirk 4: Donnerstag, 11.04.2019
 Abfuhrbezirk 5: Donnerstag, 11.04.2019

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Stellen Sie jedoch die Gartenabfälle deutlich sichtbar am Straßenrand oder an der Grundstückseinfahrt bereit und nicht hinter Hecken oder Häuschen. Der Straßenverkehr oder Fußgänger dürfen nicht behindert werden.

Sämtliche organischen Abfälle aus dem Garten werden mitgenommen. Ausgenommen davon sind jedoch Baumstäm-

me oder Äste mit einem Durchmesser von mehr als 10 Zentimetern, Blumenerde, Bauschutt und sonstiger Erdaushub. Je Grundstück dürfen höchstens drei Kubikmeter Gartenabfälle bereitgestellt werden.

Strauchwerk und Äste sind auf Haufen zu legen, die nicht mit Schnüren oder Drähten zusammengebunden werden dürfen.



Der Bauhof wird auch in diesem Jahr wieder die Gartenabfälle – mit schwerem Gerät - kostenlos abholen.

Blätter, Rasenschnitt und sonstige Kleinteile sind in verrottbare Papiersäcke zu füllen, die zusammen mit den Gartenabfällen kompostiert werden. Gartenabfälle in Plastiksäcken werden nicht mitgenommen!

Die Gartenabfälle sind am Tag der Abholung bis **spätestens 7 Uhr** morgens am eigenen Grundstück so bereit zu stellen, dass sie von der Straße aus mit dem Kran problemlos erreicht werden können. Sie dürfen aus Sicherheitsgründen nicht unter Strom- und Telefonleitungen gelegt werden. Aus Witteungsgründen kann sich die Abfuhr auch um einen Tag verzögern. Stellen Sie aber trotzdem die Gartenabfälle rechtzeitig bereit. Grundstücke, an denen die Abfälle zu spät herausgestellt werden, werden nicht nochmals angefahren!

Abfallentsorgung

Das Landratsamt Berchtesgadener Land informiert:

Aktuelles zum neuen Entsorgungskonzept im Landkreis

Zum 1. April 2019 führt das Landratsamt Berchtesgadener Land das neue Entsorgungskonzept für den gesamten Landkreis ein. Zukünftig wird sich der Landkreis um die Rest- und Bioabfallentsorgung in allen Gemeinden kümmern. In diesem Zusammenhang werden neue Restabfalltonnen mit schwarzem Deckel sowie Bioabfalltonnen mit braunem Deckel (soweit keine Befreiung von der Biotonne erfolgt ist) bereitgestellt.

Aktuell informieren wir Sie über folgende Punkte:

1. Neue Abfalltonnen wurden ab Januar 2019 ausgeliefert

Das Landratsamt stellt die neuen Rest- und Bioabfalltonnen kostenfrei zur Verfügung. Die Auslieferung der neuen Tonnen erfolgte ab Ende Januar 2019. Aufgrund der Wetterlage Anfang Januar hat sich der Start der Auslieferung um 14 Tage verschoben. Die entsprechende Kalenderwoche der

Tonnenauslieferung sowie der Einsammlung der Altgefäße wurde mit einem Schreiben an die jeweiligen Grundstückseigentümer mitgeteilt. Den neuen Abfalltonnen ist ein Handzettel mit den wichtigsten Informationen, unter anderem zur Befüllung, beigelegt. Den Bioabfalltonnen sind zusätzlich ein oder mehrere „Starter-Kits“ (Papiersammeltüten für Bioabfall) beigelegt.

2. Was mit den alten Restabfalltonnen passiert

Die alten Restabfalltonnen können ab 1. April 2019 nicht mehr für die Entsorgung weitergenutzt werden, da sie nicht mit einem Chip versehen sind. **Nach der letzten Leerung im März 2019** dürfen die alten Behälter **nicht mehr befüllt** werden. Die alten Tonnen können künftig – sofern sie Eigentum des Grundstücksei-

gentümers sind – **anderweitig** (nicht für die Abfallentsorgung) weiterbenutzt werden.

3. Abfallkalender 2019

Der Abfallkalender für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2019 wird ab Mitte März 2019 jedem Haushalt im Landkreis per Post zugestellt. Der Kalender gibt Auskunft über alle Abfallarten (Rest- und Bioabfall, Papier, Gelbe Säcke sowie Problemmüll).

Weitere Informationen zum neuen Entsorgungskonzept in der BGL-Abfall-App oder unter: www.abfallwirtschaft-bgl.de

Auskünfte erteilt die Kommunale Abfallberatung unter: Tel. +49 865 1 773-123
 E-Mail: abfallberatung@lra-bgl.de



Mit fast der kompletten Fußball-Mannschaft und dessen Trainerstab war der TSV Freilassing zur Preisverleihung nach München angereist, wovon sich auch die Regierungspräsidentin Maria Els (vierte von rechts) deutlich beeindruckt zeigte.

Oberbayerischer Integrationspreis 2018

Gemeinsam mit Bayerns Innen- und Integrationsminister Joachim Herrmann und der Integrationsbeauftragten der Bayerischen Staatsregierung, Gudrun Brendel-Fischer, hat Regierungspräsidentin Maria Els im Februar den Integrationspreis für den Regierungsbezirk Oberbayern verliehen. Ausgezeichnet wurden sechs Initiativen, darunter auch der TSV Freilassing mit dem „Migranten-Fußballteam“. Alle ausgezeichneten Projekte erhielten ein Preis-

geld in Höhe von jeweils 1000 Euro. „Sie zeigen mit Ihren herausragenden Initiativen eindrucksvoll, wie Integration vor Ort gelingen kann. Mit Ihrem Engagement sind Sie anderen ein leuchtendes Vorbild“, gratulierte Herrmann den Preisträgern. Gerade die Ehrenamtlichen und die Zivilgesellschaft spielen laut Herrmann eine wichtige Rolle bei der Integration. „Sie sind diejenigen, die sich tagtäglich vor Ort für Integration einsetzen und sie mit Leben erfüllen. Daher ist es mir so wichtig, dass wir mit einer Vielzahl von Integrationsprojekten die Akteure vor Ort unterstützen“, so

Herrmann. Das Projekt „Migranten-Fußball-Team“ des TSV Freilassing führt Integrationsarbeit auf spielerische Art in der Freizeit durch. Die Fußballmannschaft hat sich ursprünglich aus dem Schulsport entwickelt. Die Schüler mit Migrationshintergrund wollten das Fußballspiel nach ihrem Schulabschluss fortsetzen. Weitere Interessenten kamen dazu. Das Team schloss sich dem TSV 1896 Freilassing e.V. an und kann sich nun – zur großen Freude aller – im regelmäßigen Spielbetrieb mit anderen Fußballmannschaften messen, austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Hochwasserschutz Freilassing im Zeitplan

Während eines Ortstermins informierte sich Bürgermeister Josef Flatscher bei Walter Raith, Leiter des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein, über den aktuellen Stand beim Neubau der Hochwasserschutzanlage Freilassing.

Neben den Kiesschüttungen für den Deichkörper arbeitet die beauftragte Baufirma an den Schal- und Betonarbeiten der Absperranlagen am Mühlbach und Sickergraben. Sofern die Wetterlage günstig bleibt, kann nach der Verfüllung des alten Freilassinger Mühlbaches der Deichkörper an der B20 fertig geschüttet werden und mit dem Einbau der Untergrundabdichtung mit statisch tragender Erdbetonwand (Betonwand) im Deichkörper begonnen werden. Die Erdbetonwand wird dem Düsen-spritzverfahren (DSV) hergestellt.

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Josef Flatscher über den Fortschritt der Deichbaumaßnahme, der einen wichtigen Schutz vor Hochwasser für die Stadt Freilassing und seine Bewohner darstellt. Bei weiterhin günstiger Witterung können die Kiestransporte bis April und die gesamte Baumaßnahme bis September abgeschlossen werden.

Derzeit wird in der Saalach-Aue in Freilassing eine Hochwasserschutzanlage neu errichtet. Der Hochwasserschutzdeich beginnt

auf Höhe des ESV – Stadion, verläuft zunächst parallel zur Bundesstraße B20 bis zur Eisenbahnstrecke Freilassing – Salzburg und von da ab an der Eisenbahnstrecke entlang bis zur Saalach. Der Hochwasserschutzdeich hat eine Länge von rd. 1400 m und eine Höhe von bis zu 4 Meter. Die Kosten für den Bau der Hochwasserschutzanlage sind mit rd. 4,7 Millionen Euro angesetzt.

Bürgermeister Josef Flatscher und Walter Raith bedanken sich auf diesem Wege ausdrücklich bei allen betroffenen Anliegern für ihr Verständnis für die Unannehmlichkeiten während der Bauarbeiten.

Pressemitteilung: Wasserwirtschaftsamt



Die beauftragte Baufirma arbeitet derzeit an den Schal- und Betonarbeiten der Absperranlagen am Mühlbach und Sickergraben.

Lenkungsgruppe zum Stadtentwicklungskonzept

Die Lenkungsgruppe hat die Aufgabe, zweimal jährlich die Abstimmung der Maßnahmen vorzuschlagen sowie die Umsetzung auf der Grundlage des vom Stadtrat beschlossenen integrierten Stadtentwicklungskonzepts zu überprüfen und dem Stadtrat zu berichten. Themen in der letzten Sitzung der Lenkungsgruppe im November 2018 waren unter anderem das Mobilitätskonzept des Landkreises, das Gestaltungshandbuch zum Masterplan Innenstadt und das städtebauliche Projekt Bahnareal. An den Stadtrat gab die Lenkungsgruppe folgende Empfehlung ab:

Mobilität

1. Dem Radschnellweg zwischen Freilassing und Salzburg soll eine hohe Priorität eingeräumt werden. Um entsprechende Förderungen zu erhalten, muss der Radweg auf einer Länge von mindestens 10 km weitergeführt werden.
2. Ein Radschnellweg zwischen Freilassing und Bad Reichenhall soll angestrebt werden.
3. Eine Mobilitätszentrale gemäß dem Mobilitätskonzept des Landkreises soll bei der Entwicklung des Bahnhofs berücksichtigt werden.

Gestaltungshandbuch

1. Das Gestaltungskonzept wird begrüßt, der Stadtrat soll dies weiterverfolgen.
2. Begrünung im öffentlichen Raum soll beachtet werden.

Bahnareal

1. Barrierefreiheit Bahnhof: Ein Aufzug in der bestehenden Fuß- und Radwegunterführung zum Bahnsteig der Gleise 7/8 soll angestrebt werden um eine barrierefreie Anbindung der Innenstadt an den Bahnhof zu erhalten.
2. Die Entwicklung des nördl. Bausteins (Lindenplatz) soll forciert werden.

Infoveranstaltung Gestaltungshandbuch Innenstadt

Zum Masterplan Innenstadt wurde auch ein Gestaltungshandbuch erarbeitet. Ziel dieses Gestaltungshandbuches ist die Entwicklung eines charakteristischen Ortsbilds und von qualitativ hochwertigen Freiräumen in der Innenstadt Freilassings. Die erarbeiteten Gestaltungsleitlinien haben dabei zum Ziel aufzuzeigen, welche Sprache der Ort Freilassing in seiner historischen Entwicklung für die Gestaltung der Gebäude und Freiflächen gefunden hat und welche gemeinsamen Regeln für die Zukunft weiterhin Bedeutung haben sollen. Am **9. Mai um 18 Uhr** wird das Gestaltungshandbuch im Rahmen einer Informationsveranstaltung im Rathausaal Freilassing vorgestellt.

Energiecoaching an der Mittelschule

Schülerinnen und Schüler für den sparsamen Umgang mit Energieressourcen zu sensibilisieren, war das Ziel der Energie-Schulaktion an der Mittelschule St. Rupert in Freilassing. Das Projekt wurde von der Stadt Freilassing zusammen mit der Mittelschule und der Energieagentur Südostbayern im Rahmen des Förderprojekts „Energiecoaching PLUS“ angestoßen.

Als Abschluss des Energie-Schulprojekts fand eine Vortragsveranstaltung der Energieagentur Südostbayern GmbH in der Aula der Mittelschule statt. Als Einstieg in das globale Thema „Klimaschutz“ gab es einen kurzen Filmtrailer zu einem Dokumentarfilm, der die Auswirkungen der globalen Erwärmung zeigt und dazu auffordert, selbst etwas dagegen zu tun. Um jedoch selbst aktiv werden zu können, muss zunächst klar sein, wie viel Energie überhaupt von jedem gebraucht wird, der beispielsweise zwei Stunden an der Playstation spielt – Referent Stefan Schleszies vom Energie- & Umweltzentrum Allgäu (eza!) hat dazu eine neue Energieeinheit vorgestellt, nämlich die aufgebackene Tiefkühlpizza. In „Tiefkühlpizza-Einheiten“ heißt zwei Stunden Playstation spie-

len, dass mit dieser Energie auch drei Pizzen nacheinander hätten aufgebacken werden können.

Nach dem Vortrag wurde es für die Schülerinnen und Schüler noch mal sportlich, denn dann kam das Energierad der Energieagentur Südostbayern zum Einsatz. Beginnend mit den Schulsprechern konnten

sie unter Anleitung von Bettina Mühlbauer von der Energieagentur Südostbayern auf dem Rad selbst erfahren, wie viel Kraft benötigt wird, um eine Energiesparlampe im Vergleich mit einer herkömmlichen Glühbirne zum Leuchten zu bringen oder einen Wasserkocher in Gang zu setzen. Damit ist ein erster Schritt in Richtung Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung geschafft und von dort ist es nur noch ein kleiner weiterer Schritt zum Energiesparen.

Nach dem Vortrag konnten die Schüler auf dem Rad selbst erfahren, wieviel Anstrengung und Energie es benötigt, eine herkömmliche Glühbirne zum Leuchten zu bringen.



Offene Ganztagschule

Zum Schuljahr 2019/2020 startet an der Grundschule Freilassing die offene Ganztagschule von Montag – Donnerstag geplant mit 5 Langgruppen bis 16 Uhr sowie 2 Kurzgruppen bis 13.05 Uhr und 13.30 Uhr und einer Schüleranzahl von ca. 150 Kindern (ca. 110 Kinder in Langgruppen, ca. 40 Kinder in Kurzgruppen). Um altersgerechte Spiel-, Kreativ-, Bewegungs- und Musikangebote zu gewährleisten werden die Kinder einer Jahrgangsstufe immer in einer Gruppe zusammengefasst.

Ein vertrauensvolles Umfeld, ein persönlicher Kontakt, eine stabile Gruppe und vertraute Räumlichkeiten mit Wohlfühlfaktor sind wichtig für eine altersgemäße Entwicklung der Kinder. Es wird deshalb verstärkt Wert daraufgelegt, dass die Kinder in einer feststehenden Gruppe mit fixen Ansprechpartnern betreut werden. Ein Farbkonzept, für jede Gruppe sorgt für gute Orientierung sowohl beim Mittagessen als auch beim Gestalten des Gruppenraumes.

Das Angebot im Rahmen der offenen Ganztagschule von Montag bis Donnerstag ist für die Erziehungsberechtigten grundsätzlich kostenfrei. Es fallen lediglich Kosten für das Mittagessen an.

Eine Randzeitenbetreuung am Freitag als Zusatzangebot wird von der Stadt Freilassing gegen Gebühr ebenfalls angeboten.

Das offene Ganztagsangebot an der Grundschule Freilassing stellt ein schulisches Angebot dar. Mit der Anmeldung besteht folglich Anwesenheits- und Teilnahmepflicht über das gesamte Schuljahr hinweg. Eine Befreiung der Anwesenheitspflicht kann nur von der Schulleitung in begründeten Ausnahmefällen gestattet werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing,

Erster Bürgermeister Josef Flatscher

Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 3099-0, E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Dr. Ulrich Zeeb, Daniel Beutel

Veranstaltungskalender:

Helga Weber und Ursula Kasberger,

Kulturreferat, Tel. 3099-311, Fax 3099-150

Layout und Herstellung:

Hinteregger Druck, 83395 Freilassing, Tel. 66362

Ferienbetreuung für GrundschülerInnen in den Sommerferien 2019

Die Ferienbetreuung ist nun schon eine feste Einrichtung der Stadt Freilassing und wird zusammen mit dem Kinder- und Jugendbüro organisiert. In der Zeit von **29. Juli bis 14. August 2019** führt das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing mit seinem bewährten Team wieder eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder (1. bis 4. Klasse) durch.

Endlich Ferien – viele fahren weg – aber was mache ich nur? Freilassing hat auch viel zu bieten: Interessante Beschäftigungen, Sport, Spiel und ganz viel Freizeit zum Lümmeln. Gemeinsam geht es mit viel Spaß auf Entdeckungsreise in Freilassing. Auch das Wetter genießen alle in vollen Zügen. Bei Regen hilft gute Kleidung und gegen die Sonne ein schattiges Plätzchen. Das Team von der Ferienbetreuung freut sich auf alle Kinder. Die Kinder treffen sich täglich an der Mittelschule Freilassing St. Rupert, Martin-Luther-Straße 4. Alle SchülerInnen der Grundschule Freilassing erhalten in bewährter Form die Anmeldeformulare direkt in der Schule. Die Aussendung ist in der 11. Kalenderwoche vorgesehen. Bitte fragen Sie Ihr Kind nach den Unterlagen.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich über die Stadt Freilassing.

Ansprechpartner: Frau Ljubec und Frau Berger, Telefon 08654/3099-413/414 oder E-Mail: kita-schulen@freilassing.de und soll möglichst zeitnah an die Stadt Freilassing geleitet werden. Die Zusagen erfolgen nach Eingang der Anmeldungen.

Freizeitpass 2019

Freizeitpass 2019 mit einer bunten Auswahl an Freizeitangeboten für Kinder, Jugendliche und Familien

Seit dem 28. Januar ist der neue Freizeitpass für Kinder und junge Menschen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr mit Wohnsitz im Landkreis Berchtesgadener Land für 3,50 Euro bei den Städten und Gemeinden erhältlich! In Freilassing gibt es den Freizeitpass im Meldeamt des Rathauses. Herausgeber ist das Landratsamt Berchtesgadener Land, Amt für Kinder, Jugend und Familien. Der Freizeitpass ist ein ganzes Jahr gültig und bietet Ermäßigungen und kostenlose Eintritte für Kinder und Jugendliche mit vielen Ideen und Möglichkeiten für die gemeinsame Freizeitgestaltung in der Familie:

Im vorderen Teil finden sich attraktive Gutscheine für verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten wie auch Ausflugs- und Kulturangebote, im hinteren Teil sind übersichtlich die wichtigsten Kinder- und Jugendreisen, Ferienlager und Familienfreizeiten zusammengestellt. „Neben den Ferienfreizeiten, Ermäßigungen und bewährten Angeboten finden sich auch Neuerungen im Programm für 2019“, erklärt Klemens Mayer vom Landratsamt Berchtesgadener Land. „Die gemeinsame Zeit in Familien wird immer knapper. Daher wollen wir mit dem Freizeitpass die Angebote aus unserer Region für Familien noch attraktiver machen und haben die Vorteilsgeber gebeten, einzelne Ermäßigungen für Familien zu erweitern. Im Inhaltsverzeichnis sind die Gutscheine gekennzeichnet für Kinder, Jugendliche und/oder Familien“.

Nähere Informationen zum Freizeitpass erteilt Klemens Mayer vom Landratsamt, Tel. 08651-773310, E-Mail: jugendinfo@lra-bgl.de.

Ein herzliches „Danke schön“ gilt an dieser Stelle allen beteiligten Gemeinden und Organisationen die beim Freizeitpass 2019 mitmachen und allen ehrenamtlichen Betreuungspersonen. Das Landratsamt wünscht allen Kindern, Jugendlichen und Familien viel Spaß mit den Gutscheinen, interessante gemeinsame Erlebnisse und ein schönes „Freizeitpassjahr 2019“.



Baumfällungen im Stadtgebiet

Es ist leider unumgänglich - einige Bäume im Stadtgebiet sind von Pilzen und Käfern befallen und stellen eine Gefahr für die Bevölkerung dar. Um Unfälle zu vermeiden, gehen wir auf Nummer sicher:

1. Laufende Kontrolle aller städtischen Bäume durch den Bauhof-Gärtner
2. Bei Auffälligkeiten wird der Kreisfachberater und ggf. ein weiterer Sachverständiger zu Rate gezogen.
3. Standortabhängige Baumfällung um unserer Verkehrssicherungspflicht nachzukommen und Unfällen vorzubeugen



Diese Pilze treten vermehrt auf:

- Zottiger Schillerporling: verursacht eine Weißfäule und dringt durch Wunden an den Ästen und dem Stamm ein. Er zersetzt das Kernholz.
- Brandkrustenpilz: er befällt neben dem Stamm auch die Wurzeln und gefährdet so die Stand- und Bruchsicherheit von Laubbäumen
- Hymenoscyphus pseudoalbidus: Eschentriebsterben mit der Gefahr durch abbrechende Äste bis hin zum Absterben des gesamten Baumes

Dieser Käfer tritt vermehrt auf:

- Eschenbastkäfer: großer Rindenschaden
Ihre
Stadt Freilassing

Reinigungspflicht für Gehwege und Seitenstreifen

Die Stadt Freilassing weist die Grundstückseigentümer auf die Verpflichtung zur Straßenreinigung hin. Eigentümer, deren Grundstücke an öffentlichen Straßen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, sind zur Reinigung der anliegenden Geh- und Radwege sowie auch der Seiten- und Parkstreifen verpflichtet. Die Reinigung umfasst grundsätzlich die Kehrung und Beseitigung aller Verunreinigungen, die auf die Wege fallen - unabhängig davon, ob Passanten sie absichtlich weggeworfen haben (Zigarettenschachteln, Getränkedosen usw.) oder einfach durch die Natur (Laub, Gras, Unkraut) bedingt sind. Der Kehrriech und sonstiger Unrat sind zu entsorgen und dürfen nicht der Kehrmaschine überlassen werden. Ferner sind die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizuhalten. Der genaue Verordnungstext kann im Internet unter www.freilassing.de oder im Rathaus (Erdgeschoss/Zimmer 015) eingesehen werden. Telefonische Auskunft erteilt Ihnen gerne das Ordnungsamt unter (08654/3099-129). Abhängig von der Witterung beginnt im Frühjahr die Straßenreinigung. Zuerst wird der Splitt beseitigt - anschließend beginnt die turnusmäßige Straßenreinigung. Im Zuge dessen werden die Anwohner gebeten, die Gehwege von Splitt zu befreien.

Erschließungsbeiträge

Am Rande eines Treffens in der Regierung von Oberbayern, besprachen Freilassings Bürgermeister Josef Flatscher und Bürgermeister Bernhard Kern aus Saaldorf-Surheim auch aktuelle Themen mit dem bayerischen Innenminister, Joachim Herrmann. Unter anderem ging es dabei um die aktuelle Diskussion über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen von Anliegern bei sogenannten „Altanlagen“. Das sind Straßen, die zwar bereits existieren, aus rechtlicher Sicht aber bisher nicht endgültig fertiggestellt und abgerechnet wurden. Nach geltendem Recht müssen solche Straßen bis Ende März 2021 hergestellt und abgerechnet werden, sodass Erschließungsbeiträge festgesetzt werden können. In Freilassing sind davon einige Straßen betroffen.

Eine Aussage des Innenministers, wonach Gemeinden auf freiwilliger Basis auf diese

Erschließungsbeiträge verzichten können, sorgte zuletzt für Verunsicherung. „Eine solche Entscheidungsmöglichkeit, in freiwillem Ermessen auf die Erhebung von Beiträgen zu verzichten, ist nirgends ersichtlich! Wir müssen Beiträge erheben, wenn das Gesetz dies vorschreibt“ so das Stadtoberhaupt aus Freilassing. Die beiden Bürgermeister aus Freilassing und Saaldorf-Surheim forderten deshalb eine schnelle und eindeutige Klarstellung der Rechtslage durch das zuständige Ministerium und schlossen sich damit einer Forderung des Bayerischen Städtetags an. Mittlerweile hat sich hier auch etwas getan. Die Staatsregierung hat Ende Februar Pläne vorgestellt, wonach Städte und Gemeinden selbst entscheiden können, ob noch Erschließungsbeiträge für „Altanlagen“ erhoben werden sollen oder diese erlassen werden. Der Bayerische Städtetag spricht von einem „Geschenk der Staatsregierung an die Bürger auf Kosten der Kommunen“.



Freilassings Bürgermeister Josef Flatscher und Bürgermeister Bernhard Kern aus Saaldorf-Surheim forderten von Joachim Herrmann, dem bayerischen Innenminister, eine Klarstellung der Rechtslage in Bezug auf die Erhebung von Erschließungsbeiträgen.

vhs Rupertiwinkel neu gegründet

Alle kennen die Volkshochschule. Sie ist wohl die bekannteste Einrichtung für Erwachsenenbildung. In der Region ist sie seit Anfang des Jahres als vhs Rupertiwinkel am Start. Die Stadt Freilassing hat sich mit Ainring, Laufen und Saaldorf-Surheim zusammengetan und gemeinsam wurde der Zweckverband „Volkshochschule Rupertiwinkel“ gegründet. Seit Anfang des Jahres wird ein umfangreiches Programm zur Weiterbildung in den Bereichen Gesundheit, Sprachen, Kunst & Kreativ, Gesellschaft, Beruf & EDV sowie junge VHS angeboten. Interessierte können sich online unter www.vhs-rupertiwinkel.de das aktuelle Programm ansehen und sich direkt dort anmelden. Praktisch und neu ist, dass das Angebot aller Volkshochschulkurse von Laufen über Saaldorf-Surheim und Freilassing bis hin nach Ainring über das selbe Portal sowie die Geschäftsstelle zu buchen sind. Persönliche Anmeldung oder Bera-



tung ist in der Geschäftsstelle im Rathaus der Stadt Freilassing Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr und zusätzlich am Dienstag von 14 bis 18 Uhr möglich. Ziel des neu gegründeten Zweckverbands ist es Weiter-

bildungen anzubieten, die am Puls der Zeit sind. Onlineangebote schaffen, mit Partnern zusammen neue Angebote entwickeln und nach den aktuellen Standards zu evaluieren, sind Aufgaben für die Zukunft. Drⁱⁿ. Helga Huber hat mit Jahresbeginn die Leitung der vhs Rupertiwinkel übernommen und freut sich gemeinsam mit ihrem Team eine Plattform für Weiterbildung in der Region aufzubauen.

Seitens der Stadt Freilassing haben der Erste Bürgermeister Josef Flatscher als Verbandsvorsitzender und Franz Krittian, Peter Hans, Bettina Oestreich-Grau sowie Wilhelm Schneider einen Sitz in der Versammlung übernommen.

vhs Rupertiwinkel

Nur einen Mausklick entfernt:

www.vhs-rupertiwinkel.de

Telefon: 08654 3099 431

info@vhs-rupertiwinkel.de

Das große Familiendinner von Thornton Wilder

Das vhs Jugendtheater zeigt auf kleiner Bühne großes Theater. Unter der Leitung von Karin Eschertzhuber wird Thornton Wilders Einakter „Das große Familiendinner“ lebendig. Eingebettet in Klaviermusik erreichen die engagierten, jungen Schauspieler*innen mit ihrem Spiel die Herzen ihres Publikums. Das Stück erzählt die Geschichte einer amerikanischen Familie. Im Zeitraffer über 90 Jahre, wird das jährlich wiederkehrende Weihnachtsessen dargestellt. Die Familienmitglieder werden geboren, sterben, verlassen die Familie, aber der Ablauf des Festes bleibt immer gleich.



Ein Hoch auf das Theater im Lichtschacht, das Gesellschaftskritisches gekonnt in Szene setzt. Fotos: Michael Krieger

In den sich wiederholenden Gesprächen und Gesten schaffen es die Jugendlichen das allgemein Menschliche einzufangen und dessen Zeitlosigkeit widerzuspiegeln. Von der Bühne, die die Truppe mit viel Liebe zum Detail selbst gestaltet hat und das Vereinsjugenheim in ein Kellertheater verwandelt, springt der Funke über. Die Suche nach dem Sinn und der Spiegel des Daseins, der Wilders Werk durchzieht, wird von den jungen Leuten gekonnt umgesetzt. Lucy Tusche, Lisa Danius, Melissa Wolany und Larissa Niederwinkler schaffen es an diesem Wochenende auch noch in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Gemeinsam mit Florian Ramspott, Astrid Berghalt, Marlene Danius und Sophie Larasser verkörpern sie Familie Bayard. Zeitlos wirkt das Spiel des „Theater im Lichtschacht“, das auch im 35. Jahr seines Bestehens mit frischem Geist und Mut an die Theaterarbeit herangeht.

Text: Dr. Helga Huber

Baumspende für Freilassing

Eine besondere Spende erhielt der Bund Naturschutz i.B.e.V. (BN) Freilassing Ende 2018 von der Firma Danzer Ingenieure. Mit Unterstützung der Stadt Freilassing und des Stadtgärtners Anton Neuer wurde ein geeigneter Pflanzort an der Oberen Feldstraße gefunden. Ausgewählt wurde eine Stieleiche, also ein besonders klimaresistenter Baum. Nach der Pflanzung erklärte Erich Prechtl vom BN den versammelten Mitarbeitern der Fa. Danzer die Wohlfahrtswirkung der Eiche. Im ausgewachsenen Zustand besitzt dieser Baum ein Kronenvolumen von ca. 2000 Kubikmetern, die Oberfläche seiner 700.000 Blätter misst dabei 12.000 Quadratmeter, erklärte Erich Prechtl. Zudem produziert der Baum 1000 kg Sauerstoff und filtert eine Tonne Staub pro Jahr aus der Luft. Von dieser Wohlfahrtswirkung profitiert die ganze Bevölkerung. Die Fa. Danzer Ingenieure beschäftigt sich im Wesentlichen mit technischen Klima- und Umweltprojekten. Die Baumspende sieht der BN als Ingenieure-biologischen, nachahmenswerten Beitrag zur Klimazukunft. Zum Abschluss bedankte sich Prechtl für die gelungene Zusammenarbeit bei den Spendern und der Stadt Freilassing.

Die Firma Danzer Ingenieure spendete dem Bund Naturschutz Freilassing eine Stieleiche.



Jahrgangsbaum 2018

Der diesjährige Jahrgangsbaum, eine Wald-Kiefer, wurde im Dezember 2018 an der Jacques-Offenbach-Straße gepflanzt.



Seit 2008 pflanzt die Stadt Freilassing jährlich einen „Jahrgangsbaum“. Der diesjährige Jahrgangsbaum, eine Wald-Kiefer, wurde im Dezember 2018 an der Jacques-Offenbach-Straße gepflanzt.

Die Wald-Kiefer war bereits 2007 der „Baum des Jahres“. Der Nadelbaum wird etwa 20-30m hoch, unter optimalen Bedingungen sogar noch höher. Die Kiefer ist eine heimische Pionierpflanze, schnellwachsend mit geringem Wasserbedarf und sehr anspruchslos. Mit der Klimaerwärmung und der Zunahme trockener Standorte wird die Kiefer vermutlich besser zurechtkommen als andere einheimische Baumarten. Die Kiefer ist neben der Fichte die zweithäufigste Baumart und kann bis zu 500 Jahre alt werden. Bürgermeister Josef Flatscher nahm im Beisein von Kindern des städtischen Kindergartens Schumannstraße unter der Leitung von Iris Althammer und Daniela Fries sowie Stadtgärtner Anton Neuer den Jahrgangsbaum ab.

Große Gaudi für kleine Narren



Mit vielen Spielen verging der Nachmittag beim Kinderfasching der Stadt Freilassing wieder viel zu schnell!

Beim ausverkauften Kinderfasching der Stadt Freilassing war im Rathaussaal wieder einiges los. Das bewährte Team bestehend aus Isabell und Bianca Bayer, sowie Casu Kirca unterhielten zahlreiche Prinzessinnen, Feen, Cowboys, Feuerwehrmänner, Schlümpfe. Bei spaßigen Spielen wie die Reise nach Jerusalem und Tänzchen wie dem Fliegerlied hielt es sogar ein paar Eltern nicht mehr auf den Stühlen.

Als Highlight trumpfte auch noch die Breakdancegruppe vom Verein Doyobe e.V. mächtig auf, welche nach dem Auftritt den Kindern ein paar Tanzschritte beibrachten. Nach ein paar kurzweiligen Stunden mussten sich dann aber die mit Getränken, Würsteln und Süßspeisen verwöhnten Besucher fragen „wer denn an der Uhr gedreht hat“, denn es war leider schon wieder an der Zeit, den Heimweg anzutreten.

Musikschule Freilassing

Nachdem der ehemalige Leiter der Musikschule Freilassing, Werner Hartner, nach zahlreichen Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand gegangen ist, hat zum Anfang des Jahres Simon Nagl die Leitung der Musikschule Freilassing übernommen. Simon Nagl stammt aus Ruhpolding, hat nach dem Abitur am Chiemgau-Gymnasium Traunstein am Mozarteum und der Universität Salzburg Violoncello und Kulturmanagement studiert und unterrichtet seit 2013 an der Musikschule Freilassing Violoncello und Kontrabass. Sein Ziel ist eine stärkere Präsenz der Musikschule in der Stadt Freilassing, eine stärkere Einbindung der Nachbargemeinden, eine solide Finanzierung, sowie eine Erhöhung der Schülerzahlen.

Neubau Kindergarten Sonnenschein

Der neue Kindergarten Sonnenschein an der Georg-Wrede-Straße nimmt schon Gestalt an. Der Estrich wurde bereits betonierte. Die Fluchttreppen sind auch schon montiert. Die letzten Schliffe an der Holzfassade werden getätigt und dann kommt schon die Dämmung der Außenwände mit der Fassadenverkleidung. Im Frühjahr beginnen dann auch schon die Arbeiten an den Außenanlagen (Garten, Wege, Gehsteig, Parkplätze). Zur gleichen Zeit wird im Inneren des Gebäudes der Ausbau starten, angefangen mit beispielsweise der Deckenverkleidung, der Fliesenlegearbeiten, den Bodenlegearbeiten oder den Malerarbeiten.

Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und



Der Kindergarten Sonnenschein nimmt Gestalt an.

Jugend aus dem Sonderinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017 – 2020.

Der Neubau des Kindergarten „Sonnenschein“ wird gefördert von der Regierung von Oberbayern mit Mitteln des Freistaats Bayern nach Art. 10 BayFAG.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Für die Kinder des städtischen Kindergarten Schumannstraße war der Besuch im Landestheater Salzburg in Highlight.

Kinder besuchen das Landestheater

Im Januar war es für die Vorschulkinder des städtischen Kindergartens Schumannstraße endlich soweit! Gemeinsam mit ihren Betreuerinnen durften sie das Landestheater Salzburg und die „Schreinerei“ vom Meister Eder besuchen.

Ein kleiner, rothaariger und recht frecher Klabautermann namens Pumuckl blieb doch nicht glatt am Leimtopf vom alten Eder kleben. Da war es geschehen! Pumuckl war sichtbar geworden und musste nun für immer an Meister Eders Seite bleiben. Dies war jedoch beiden gar nicht unrecht, denn eigentlich hatten sie sich doch ganz gern. Für die Kinder ging es bei herrlichem Winterwetter zurück durch den Mirabellgarten und anschließend mit dem Busunternehmen Hogger zurück in den Kindergarten.

Skikurs 2019

Der städtische Kindergarten Waginger Straße hat auch in diesem Jahr einen Skikurs organisiert. Ende Januar haben sich 36 kleine Skifahrerinnen und Skifahrer gefreut, zum Hochschwarzeck zu fahren. Begleitet wurden sie von den Erzieherinnen Nicole, Bine, Marion, Manuela und einigen Eltern. Die Kinder wurden durch die Skilehrer, entsprechend ihres Könnens, in drei Gruppen eingeteilt. Die Anfänger übten am flachen Hang, während die mittlere Gruppe mit dem Kinderlift den Hügel hinauf und in schwungvollen Bögen wieder hinunterfuhren.

Am letzten Tag fand wie immer das große Abschlussrennen statt. Dort konnten Eltern, Großeltern und Geschwister zusehen und das Gelernte der Kinder bewundern. Jeder Rennläufer bekam bei der Siegerehrung eine Medaille und eine Urkunde überreicht.

Bei schönstem Wetter konnten die Kinder am Hochschwarzeck Skifahren.



Vorlesewettbewerb

An der Mittelschule Freilassing fand wie jedes Jahr der Vorlesewettbewerb der beiden 6. Klassen statt. Die jungen Leser hatten sich mit ihren Lehrkräften Andreas Merz (6a), Stefanie Hanisch (6b) und Eva Franz intensiv auf diesen Tag vorbereitet und fleißig Lesen geübt, sodass sie der Jury bestehend aus Rektorin Uta Ametsbichler, Lehrer Erhard Günthner und Buchhändler Krittian ihre Lesekunst beweisen konnten. Dabei sollten die Teilnehmer des Wettbewerbs zunächst aus einem von ihnen ausgewählten Buch vorlesen und anschließend unter Beweis stellen, dass sie auch einen unbekanntem Text ansprechend und kurzweilig vorlesen können. Gespannt lauschten die Klassen 6a und 6b den Lesern und waren sichtlich beeindruckt, wie spannend eine Geschichte sein kann, wenn sie gekonnt vorgelesen und somit förmlich zum Leben erweckt wird. So bewiesen Sara Ramsteiner, Tobias Zauner, Kevin Stein, Viktoria Makarow, Nikolas Kreider und Emanuel Poenar sehr erfolgreich ihre Lesefähigkeiten. Nach einem spannenden Leseduell wurde schließlich



Hinten v. li. n. re.: Franz Krittian, Stefanie Hanisch, Uta Ametsbichler, Erhard Günthner, Eva Franz, Andreas Merz. Vorne v. li. n. re. Sara Ramsteiner, Tobias Zauner, Kevin Stein (Schulsieger), Viktoria Makarow, Nikolas Kreider, Emanuel Poenar



Beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs im Rathausaal ging Lea-Luisa Friedrich vom Rottmayr-Gymnasium Laufen als Sieger hervor.

lich Kevin Stein aus der Klasse 6b zum Schulsieger des Vorlesewettbewerbs gekührt und konnte sich Ende Februar im Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs im Rathausaal Freilassing mit den Schulsiegern der anderen Schulen messen. Hier konnte Lea-Luisa Friedrich vom Rottmayr-Gymnasium Laufen die Jury überzeugen. Sie wird das Berchtesgadener Land beim oberbayerischen Vorlesewettbewerb vertreten, bei dem der Bezirkssieger ermittelt wird.

Frühjahrssingen

Unter dem Motto „Zwischen Salzach und Karwendel“ findet am Samstag, 13. April um 19.30 Uhr in der Aula der Berufsschule Freilassing das bereits 21. Frühjahrssingen statt. In der vom Obst- und Gartenbauverein Freilassing frühlingshaft-freundlich dekorierten Aula und der Gesamtleitung vom allseits bekannten Volksmusikanten und Ziach-Weltmeister Hermann Huber wird ein zünftiger Abend für begeisterte Volksmusikliebhaber, und solche die es noch werden wollen, gestaltet.

Heuer freuen wir uns ganz besonders, dass die in der Volksmusikszene bekannte und beliebte Traudi Siferlinger, auch bekannt von Auftritten in Radio und Fernsehen, als Sprecherin auftreten wird. Folgende Mitwirkende werden mit Witz und Charme angekündigt. „Virginia Bloss“, „Duo Kriner / Hornsteiner“, „Familienmusik Huber“ und „Harfenduo Pfliegl / Roth-

mayer“. Eine sehr ansprechende Präsentation von Bildern aus unserer Heimat wird die musikalische Veranstaltung harmonisch umrahmen. Schon seit den Anfängen begleiten Hans und Rosi Fürmann mit ihren großformatig projizierten Fotos das Frühjahrssingen und bringen in diesem Jahr gemäß dem Thema des Abends die wunder-

volle Vielfalt unserer schönen Heimat mit in die Aula der Berufsschule.

Eintrittskarten gibt es ab 25. März 2019 im Kulturreferat der Stadt Freilassing, Münchener Str. 15, Tel. 08654 / 3099-310 oder -311 und in der Buchhandlung Zehrer an der Reichenhaller Str. 17, Tel. 08654 / 1693.

Dieses Jahr findet das Frühjahrssingen unter dem Motto „Zwischen Salzach und Karwendel“ statt. Archivbild: Frühjahrssingen 2018



Rock und Klassik für den guten Zweck

Kinder aus Freilassing mit besonderem Unterstützungsbedarf sollen ein paar schöne Stunden oder etwas Besonderes erleben können: Diese Idee steht hinter einem Konzertabend unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Josef Flatscher, bei dem 20 Musiker aus Bayern und Salzburg für den guten Zweck in Freilassing spielen. Er findet am Samstag, 30. März um 20 Uhr im Rathausaal statt. Karten gibt es im Rathaus, in der Wifo-Geschäftsstelle in der Hauptstraße, im Kopierladen Habicht, Münchener Straße 52, bei Design & Art, Hauptstraße 21, sowie bei Bürobedarf Krittian, Münchener Straße 16.

Veranstalter ist das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing, für die Organisation sorgen Willie Helming, Miriam Sonn und Michael Schweiger. Mit einem Teil des Reinerlöses wird die Aktion „Kaminkehrer helfen“ unterstützt. Alle Künstler verzichten für diesen guten Zweck auf ihre Gage. Otto Hopfensperger, Ingrid Tush & Harrison, Reverend Stomp, Magic Brew & Friends, ein Streichquartett mit Johannes Krall an der Violine und Simon Nagl am Cello, sowie Gitarrist Max Reubel und Miriam Sonn mit ihrer Querflöte versprechen einen abwechslungsreichen und spannenden Musikabend. Unter anderem stehen Nummern von den Beatles, John Miles, Procol Harum, Mike Oldfield, Queen und dem Electric Light Orchestra auf dem Programm.

Die Bands und Musiker:

Reverend Stomp aus Saaldorf war Zivi im Werk71 und wohnt jetzt in Wien. Er ist nach Meinung von Kritikern eine vielversprechende Blues/Folk-Entdeckung des Jahres 2018. Ausgestattet mit nichts weiter als seinem Gitarrenkoffer, zieht er stets durch Bars und Kneipen in vielen Ländern

und erzählt von seinen Reisen. „Ob er nun mit seinem Flaschenhals die sechs rostigen Saiten seiner Reisegefährtin aufheulen lässt oder sie einfühlsam mit den Fingerspitzen streichelt: Er entlockt ihr unvergessliche, eingängige bis hypnotische Riffs mit Ohrwurmcharakter“, versprechen die Veranstalter. Das mystisch-melancholische Timbre seiner rauen Stimme nehme die Zuhörer mit in menschliche Abgründe und auf eine nie endende Straße. „Er liefert spannenden Rhythmus´ and Bluesfolk, der einen an den Nervenenden packt und den Körper wie ein Blitz durchfährt. In seiner Musik verbindet er treibenden Mississippi-delta-Sound mit feurigem Rhythmus und schafft dadurch etwas aufregend Neues“, so die Organisatoren.

Magic Brew & Friends ist eine Mike Oldfield-Tribute-Formation, die seine Musik nicht nur an seine bereits älteren Fans, sondern auch an junge Zuhörer vermitteln will. Das Werk Tubular Bells ist ein Höhepunkt im Konzertprogramm. Am 30. März wird die Formation im Rathaus Freilassing neben den Oldfield-Hits „Moonlight Shadow“ und „Shadow On The Wall“ einen Ausschnitt seines größten Erfolgs Tubular Bells spielen. Die Band besteht aus Willie Helming (Gitarre), Nick Niedt (Gesang, Bass), Ringo Novak (Schlagzeug, Glockenspiel), Sarah Kump (Gesang), Miriam Sonn (Querflöte) und Max Reubel (Gitarre). Magic Brew Classic ist eine etwas andere Formation. So hat die Band Magic Brew in der Vergangenheit bereits öfter mit einem Streichquartett einige Konzerte gespielt und mit der Kombination Rock und Klassik großen Erfolg gehabt. Die Band spielt ja vor allem Nummern aus den Sechzigern. Da haben sich für das „Classic“-Projekt natürlich einige Songs der Beatles, der Rolling Stones oder von Procol

Harum angeboten. Einige Streicher des Mozarteumorchesters Salzburg werden auch in Freilassing im zweiten Teil des Konzerts dabei sein.

Max Reubel spielt die Nummer „Classical Gas“ (klassische Gitarre und Streichquartett). Vor 40

Jahren begann der, jetzt in Laufen lebende, ehemalige Freilassinger, klassische Gitarre zu spielen. Er wechselte zur E-Gitarre, studierte am Münchener Gitarreninstitut (MGI) und am Guitar Institute of Technology (GIT) in Los Angeles. Nach diversen Rock-, Jazz- und Soulbands ist er wieder bei der Wurzel, der klassischen Gitarre, angekommen.

Miriam Sonn studierte Flöte an der Hochschule für Musik Detmold und an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf, wo sie ihr Konzertexamen bei Prof. André Sebald ablegte. Außerdem nahm sie an Meisterklassen von Aurèle Nicolet, Jean-Claude Gérard und Peter-Lukas Graf erfolgreich teil. Es folgten Engagements als Flötistin unter anderem am Staatstheater Kassel (Solo-Piccoloflöte) und am Landestheater Innsbruck. Seit einigen Jahren widmet sie sich unter anderem der kammermusikalischen und pädagogischen Tätigkeit. Sie unterrichtet Querflöte an der Musikschule Freilassing.

Otto Hopfensperger ist in Freilassing geboren und aufgewachsen. Bereits im Alter von 13 Jahren hat er sich mit Klassenfreunden zusammengetan und die Band „Effigy“ gegründet, die damals auf vielen Veranstaltungen, Stadtfesten, Faschingsbällen und Hochzeiten in und um Freilassing präsent war. Inzwischen hat er seine Leidenschaft zum Beruf gemacht. Die Beschäftigung mit Klassik, Blues, Jazz und Irish Folk haben seinen musikalischen Horizont erweitert. Zur Gitarre sind noch viele andere Instrumente dazugekommen. Dabei ist er seinen Wurzeln immer treu geblieben: John Fogerty und die Musik der 70er Jahre. Er wird sich am Rock & Klassik Charity-Konzert mit eigenen Stücken, sowie Coverversionen, die ihm besonders am Herzen liegen, beteiligen.

Ingrid Tush & Harrison formierte sich als Duo für eine spontane Aufnahmesession in HarrisonOnAir. Sängerin Ingrid Tush und Gitarrist Harrison (Harald Hinteregger) treten als „kleine Zugabe“ der „Acoustic-Collaboration“ gemeinsam im Rahmen des Charity-Konzerts auf. Dabei geben die beiden einen Stil-Mix aus Rock, Pop und Blues für ihre Fan-Gemeinde zum Besten.

Johannes Krall hat an der Musikhochschule Wien studiert und ist seit 1983 Geiger im Mozarteumorchester Salzburg. Des Weiteren ist er seit über 20 Jahren Konzertmeister der Salzburger Dommusik. Er ist auch Komponist und Leiter der Ensembles Giovanni Quintett Salzburg, Giovanni Orchestra Salzburg und „moszArt-bänd“.



Magic Brew & Friends ist eine Mike Oldfield-Tribute-Band. Foto: W. Saderl

Gründer-Erfahrungsaustausch

Bunt gemischt war der Kreis der Jungunternehmer beim 1. Gründer-Erfahrungsaustausch der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH in diesem Jahr. Sie kamen aus den Bereichen Tourismus, Sport, Gesundheit und Technologie. Neben wertvollen Fachinformationen riet ihnen der erfolgreiche Jungunternehmer Christoph Tischner, ihr Wissen nicht zu verstecken, sondern es zu teilen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren - auch in Krisen.

Bereits mit 16 Jahren war Referent Christoph Tischner erstmals unternehmerisch tätig. Heute ist der 28-jährige Mitgesellschafter des erfolgreichen Gesundheitstechnologie-Start Up „8sense“ in Rosenheim. Hauptprodukt der Firma ist ein Clip, der an der Kleidung befestigt wird. Die dort versteckten Sensoren analysieren zum Beispiel die Sitzhaltung im Büro. Wer zu lange in einer Haltung verharrt, wird aufgefordert sich zu bewegen. Die Daten werden erfasst und in einer App visualisiert. Sie bilden die Grundlage für individuelle Trainingsziele. Diese werden vom Benutzer individuell festgelegt, reichen von einer Stunde aufrecht sitzen bis zum regelmäßigen Sportprogramm.

Wertvolle Tipps bekamen die Gründer von den BGLW-Lotsen. Digitalisierungsmöglichkeiten, Vermarktung des Unternehmens in den Sozialen Medien und Kontakte zu Netzwerkpartnern im Landkreis waren nur einige der Gesprächsthemen in der Kaffeepause. Einen kompakten Überblick über nationale und in-



Gründer erhalten neben dem Erfahrungsaustausch hilfreiche Impulse durch Fachvorträge. Foto: BGLW

ternationale finanzielle Starthilfen lieferte BGLW-Förderlotse Lars Holstein: „Die passende Finanzierung und Förderung ist die Grundlage eines erfolgreichen Unternehmens. Scheut euch nicht Kontakt aufzunehmen, dafür sind ich und unsere Partner wie die Sparkasse Berchtesgadener Land da.“

Künftig Gründerwandern?

Für die zukünftigen Erfahrungsaustauschrunden wünschten sich die Gründer Hilfestellung zu Vertragsrecht, Mitarbeitergewinnung und Verkaufsgesprächen. Ideen wie die Entwicklung einer gemeinsamen digitalen Ideenplattform sowie Gründerwandern in den Alpen oder Veranstaltungen auf der Alm wurden von der BGLW in die Planung aufgenommen. Bei Interesse an den kommenden Erfahrungsaustauschrunden und für weitere Informationen steht Ihnen Jasmin Klünsner als Ansprechpartnerin zur Verfügung unter: jasmin.kluensner@berchtesgadener-land.de

Die **nächste Ausgabe** des Stadt Journal's (Nr. 126) erscheint im Mai 2019. **Redaktionsschluss** für die Annahme von Terminen und Veranstaltungshinweisen für die Mai/Juni-Ausgabe: **Donnerstag, 18. April 2019.**

Qualitätspreis für Hotel-Restaurant Oedhof

Die Paulaner Brauerei Gruppe hat zum sechsten Mal ihren Qualitätspreis „Stern der Gastlichkeit“ verliehen. Insgesamt 119 Gastronomiebetriebe überzeugten 2018 in anonymen Tests die sogenannten Mystery Guests durch hervorragende Qualität und das Gefühl, einfach willkommen zu sein. Neben neun Betrieben aus ganz Deutschland erhielten außerdem erstmalig drei internationale Gaststätten einen Sonderpreis für besonders hohe Ergebnisse.

So wurde auch das Freilassingener Hotel-Restaurant Oedhof mit dem Stern der Gastlichkeit ausgezeichnet, worüber sich die Inhaber des Oedhofs, die Familie Zeif, sehr freuen.



Das Hotel-Restaurant Oedhof in Freilassing erhielt von der Paulaner Brauerei Gruppe den „Stern der Gastlichkeit“ für dessen hervorragende Qualität. Florian Zeif (zweiter von rechts) nahm den Preis entgegen.

Star Wars Ready Day

Ausgesprochen cool ging es in der Stadtbücherei zu, als sich am 16. Februar das Star Wars Universum entfaltet und das Lesen des gedruckten Buches gefeiert wurde. STARgast des Tages war Luke Skywalker, der Star Wars Geschichten vorlas. Die jungen Zuhörer passten gut auf, da anschließend eine Padawan Prüfung erfolgte. Tolle Preise wurden verlost, eine Maske gebastelt und zur Stärkung gab es Yoda Soda und galaktische Schokoteile. Jede Menge toptaktueller und „alter“ STAR WARS Medien lagen zum Schmökern und Ausleihen bereit. Die zahlreichen Star Wars Fans, die gekommen waren, gingen freudestrahlend nach Hause.



Die ganze Bücherei stand unter dem Thema „Star Wars“.



Mehr
Generationen
Haus

KONTAKT Freilassing

Obere Feldstraße 6, 83395 Freilassing
Ansprechpartner/in: Michael Schweiger
und Karin Niedermeyer
Tel. 08654 / 3099-495
das-kontakt@freilassing.de oder
niedermeyer@startklar-Jugendhilfe.de

**„Nachhaltigkeit“ im
Aquarium Aktivspieletreff**

Seit Mitte Januar beschäftigen wir uns im offenen Kindertreff „Aquarium“ mit dem Begriff Nachhaltigkeit. Dem Team des Aktivspieletreffs ist es ein Anliegen, dieses

Thema den Kindern frühzeitig zu vermitteln und sie in diesem Bereich zu sensibilisieren. Dabei ist es wichtig, den Kindern die Möglichkeit zu geben, selbständig über verschiedene Dinge nachzudenken.

Wo zum Beispiel kommt denn überhaupt unser Essen her? Warum trennt man eigentlich Müll? Was passiert mit unserem Plastikmüll, wenn er von der Müllabfuhr abgeholt wird? Wie wird denn Strom erzeugt? Wir haben dazu verschiedene Aktionen vorbereitet. Zum Thema Lebensmittel haben wir unterschiedliches Obst, Gemüse, Kräuter und Nüsse eingekauft und die Kinder durften das erst einmal begutachten. Dabei wurden Fragen wie „wo kommt welches Nahrungsmittel her und warum ist es denn nicht gut, wenn es von einem weit entfernten Land kommt?“ und „welches Obst und Gemüse wächst bei

uns in Deutschland zu welcher Jahreszeit?“ bearbeitet. Weiter ging es dann mit dem Thema Müll. Vor allem der Plastikmüll beschäftigte uns hier sehr, denn nur etwa die Hälfte davon wird recycelt. Was passiert denn mit dem Rest? Und wie gelangt dieser in das Meer? Außerdem durften die Kinder in diesem Zuge eine eigene Baumwolltasche gestalten. Es sind wie immer wunderschöne Kunstwerke entstanden. Zum Thema Solarenergie und Strom hat uns Herr Mohr, der unter anderem auch bei den kleinen Entdeckern dabei ist, besucht. Er zeigte den Kindern die von ihm entwickelte Lampe, welche in der Dunkelheit das gesamte Aquarium ausleuchtete. Den Kindern das Thema „Nachhaltigkeit“ näher zu bringen ist eine endlose und sehr wichtige Aufgabe, denn gerade im frühen Alter werden die Weichen zum richtigen Handeln gelegt.



Nachhaltigkeit ist in der Gesellschaft ein großes Thema. Auch im Aquarium Aktivspieletreff beschäftigten sich die Kinder mit der richtigen Müllentsorgung oder wie Müll gar nicht erst entsteht.

Kleine Entdecker erforschen das All

Unendlich groß ist die Vielzahl an Themen der „kleinen Entdecker“. Genauso groß ist auch unser Weltall. Beim letzten Forschernachmittag in der Bücherei stand unser Weltall im Mittelpunkt. Petra Schuster las ein Bilderbuchkino von Major Tom vor und entführte die Kinder gedanklich auf den Mars. Die Spannung war groß, als die Astronauten durch das All flogen. Bei Arno Knosp durften die Kinder selbst Hand anlegen und interessante Experimente durchführen.

Die „Kleinen Entdecker“ sind ein Projekt des Kinder- und Jugendbüros Freilassing in Kooperation mit der Freiwilligen Agentur BGL und suchen aufgrund des stei-

genden Wissensdurstes der Kinder dringend weitere Paten für das Projekt. Gehören Sie zu den Menschen, die gerne mit Kindern arbeiten und an einem Nachmittage im Monat oder auch öfter Zeit haben? Ist Biologie, Chemie oder auch die Anatomie von Mensch und Tier ihr Hobby, bzw. Beruf? Dann schnell bei uns melden. Natürlich sind auch andere naturwissenschaftlichen Bereiche herzlich willkommen. Sie erhalten eine genaue Einweisung, Schulungen bei Bedarf, Material und Ideen. Für ihr ehrenamtliches Engagement werden Sie mit interessierten Kindern und spannenden



Petra Schuster beim Flug ins All.

Nachmittagen belohnt. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird benötigt.

Regelmäßig gibt es einen Forschernachmittag von 16 Uhr bis ca. 17.30 Uhr in der Stadtbücherei. Die nächsten Termine sind: 28.03., 09.05., 06.06., 11.07. Anmeldung unter Tel: 08654 / 3099-440
Ansprechpartner: Christine Schwaiger, Tel.: 08654 / 585175 · chr.schwaiger.frl@gmx.de

Café Zeitlos Valentín verwöhnt mit Liebestruck

Im Café Zeitlos wird keine Möglichkeit versäumt, Seniorinnen und Senioren zu verwöhnen. Am Tag der Liebenden ging es ausschließlich um Herzensangelegenheiten. Die Teilnehmer bewiesen viel Kreativität, als es darum ging, ein „Liebesmenü“ zu planen. Poetisch wurde es, als Jeder in die Rolle eines Glückskeksherstellers schlüpfte und eine nette Botschaft entwarf. Es galt Bauernregeln zu Valentín neu zu ordnen, uvm. Strahlend leuchteten die Gesichter, als dann auch noch ein Liebescocktail zum leckeren Kuchen serviert wurde.

Café Zeitlos ist der Treff für gesellige Senioren und findet wöchentlich am Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Diakoniestation in der Schulstraße 6 in Freilassing statt. Um Anmeldung bei Frau Fischer unter Tel. 08654/9900 wird gebeten. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10,- Euro.

Café Zeitlos ist ein Kooperationsprojekt der Diakonie mit dem MGH Kontakt und dem Träger Startklar Oberbayern.



Café Zeitlos ist der Treff für gesellige Senioren und findet wöchentlich am Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr in der Diakoniestation in der Schulstraße 6 in Freilassing statt.

Jugendforum Freilassing

Zur ersten Klausur traf sich das Jugendforum Freilassing im Kreativnest. In kleiner Runde besprachen die Jugendräte Mitte Februar zusammen mit Stadtjugendpfleger Michael Schweiger ausführlich die weiteren Pläne des Forums. Da mit dem neuen Jahr auch einige Änderungen bei der Struktur rund um das Jugendforum eingetreten sind, wurde von uns, den Mitgliedern des Jugendforums, erst einmal die Geschäftsordnung gewälzt.

Weiter wurde auch gesagt, dass das Haushaltsjahr und die Amtszeit nicht gleich sein sollen. Der Haushalt hält sich an den normalen Kalender während die Amtszeit vom ersten September bis zum 31. Juli geht und in den Sommerferien dann eine Art „Sitzungspause“ stattfindet. Da viele Mitglieder im Jugendforum Schüler und Schülerinnen sind, erschien das logisch.

Gute Nachrichten gibt es für das VHS Jugendtheater „Theater im Lichtschacht“. Für die wurde nämlich einstimmig einer finanziellen Unterstützung zugestimmt. Das Ganze läuft im Rahmen eines gemeinschaftsfördernden Theaterbesuches für die jungen Darbieter.

Du hast Interesse, dich jugendpolitisch zu engagieren und bist zwischen 14 und 19 Jahren? Dann melde Dich doch bei uns über das-kontakt@freilassing.de. Betreff: Jugendforum. Wir haben auch eine eigene Website! Es sind schon ein paar interessante Informationen und Interviews

darauf, einige von uns arbeiten schon kräftig daran, dass sie noch cooler wird und auch für Eure Vorschläge sind wir offen. Das Ganze findet ihr unter: „www.democracylab-freilassing.de“ (Ein Hinweis: die Seite bekommt mittelfristig einen neuen Namen (www.jugendforum-freilassing.de) und der Titel democracylab wird ein Unterpunkt für Projekte. *Euer Jugendforum*

Beim ersten Treffen des Jugendforums 2019 ging es unter anderem um die Geschäftsordnung sowie das Haushaltsjahr und mögliche Sitzungspausen.



Trägerkreis: **FREILASSING**
Die Stadt bewegt!



STARTKLAR

Gefördert durch:

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

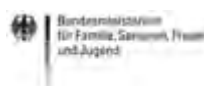
Infografik eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Landesministerium für Bau und Verkehr



Gefördert von:



Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Bau und Verkehr

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern und aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.



Autoshow mit verkaufsoffenem Sonntag

Große Leistungsschau und Familienprogramm am 28. April

Ab 10 Uhr erwartet die Besucher ein umfangreiches Programm, offiziell startet die Leistungsschau in der Lindenstraße um Punkt 12 Uhr mit einem Autokorso durch die Innenstadt.

Jedes Jahr locken die Neuheiten der Branche tausende Auto-Begeisterte in die Fußgängerzone, Gewerbegasse und Lindenstraße. Dabei haben die Organisatoren zahlreiche starke Partner an ihrer Seite: Über zwanzig Auto- und Zubehörhändler der Region präsentieren aktuellste Modelle in verschiedenen Farben, Formen und Größen. Von Platzwundern für die Familie, umweltschonenden E-Modellen bis hin zu PS-starken Sportwagen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auch in diesem Jahr können sich die Besucher umfangreich über E-Mobilität informieren.

Ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie rundet das Angebot des verkaufsoffenen Sonntags ab. Das beliebte Quadfahren steht wieder auf dem Programm: Hier können junge Fahrer



in einem eigens abgesteckten Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen - denn es zählt die Genauigkeit, nicht die Schnelligkeit. Kinderschminken, Hüpfburg und Karussellfahrten versprechen einen kurzweiligen Nachmittag auch für die Kleinsten.

Mit einem beeindruckenden Aufgebot an Einsatzfahrzeugen, Werkzeugen und technischen Hilfsmitteln sind die fleißigen „Helfer in der Not“ vor Ort: Bayerisches Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr laden ein zu einem Blick hinter die Kulissen und geben Einblick in ihre gleichermaßen verantwortungsvollen wie spannenden Aufgabenfelder. Auch die Bundespolizei ist bei der Autoshow mit einem Dienstfahrzeug und Infostand vertreten und informiert über ihr Tätigkeitsfeld.

Mit modernsten Simulatoren ist zudem die Kreisverkehrswacht BGL und der ARCD vertreten. Spielerisch kann hier jeder sein Reaktionsvermögen testen und im Selbstversuch seine Verkehrssicher-

heit unter Beweis stellen. „Don't drink and drive“, lautet die Devise – und dass das nicht nur vernünftig ist, sondern auch richtig gut schmeckt, beweisen die geschickten Barkeeper der Freilassing Pfadfinder an der Sansibar mit ihren bunten, alkoholfreien Cocktails.

Bereits Tradition zur Autoshow ist die WIFO-Tombola. Über 3000 tolle Sachpreise stehen als Gewinne bereit. So gibt es einen Flachbildfernseher, wertvolle Gutscheine, große und kleine praktische Helfer, Spielsachen für Mädchen und Jungs und jede Menge Kleinpreise zu gewinnen - nahezu jedes zweite Los ist ein Treffer.

Pferdestärken vs. Muskelkraft

Zu einem Kraftakt der besonderen Art lädt das Team von Pectus Nutrition ein: Ein Auto zu bewegen rein mit Muskelkraft, ohne die Unterstützung des Motors – wer traut sich das zu? Gerne können sich auch Teams anmelden. Voranmeldungen entweder bei info@wifo-freilassing.de oder direkt bei Pectus-Nutrition, Goldschmiedgasse 6.

Buntes Bühnenprogramm Aufaktveranstaltung Gesundheitswoche

Auf der Bühne in der Lindenstraße findet im Rahmen der 2. Freilassing Gesundheitswoche als Auftaktveranstaltung ein buntes und abwechslungsreiches Bühnenprogramm statt.

Geschäfte geöffnet von 12.30 – 17.30 Uhr

In die Frühjahrssaison starten die Geschäfte Freilassings mit einem verkaufsoffenen Sonntag. Und so öffnen am Sonntagnachmittag von 12.30 – 17.30 Uhr Läden und Lokale in der Freilassing Innenstadt und laden ein zum großen Bummeln, Schauen und natürlich Einkaufen.

„Job Speed Dating“ in der Mittelschule Freilassing

Volles Haus und reger Betrieb herrschte Mitte Februar in der Aula der Mittelschule Freilassing. Gut 30 Betriebe aus unterschiedlichen Branchen und mindestens ebenso viele potenzielle Auszubildende trafen sich zum „Job Speed Dating“. Jeweils fünf Minuten hatten die beiden Seiten Zeit, sich in überwiegend lockerer Atmosphäre kennen zu lernen und abzuklopfen, ob Chemie und Sympathie stimmen – ganz ohne Zeugnisse, Noten oder Lebenslauf. Wenn Interesse besteht, werden Daten ausgetauscht und der Schüler schickt seine reguläre Bewerbung an den Betrieb. Haupt-

verantwortlich für das Projekt ist das WIFO um Vorsitzende Anni Klinger, das zusammen mit dem Bündnis Jugend in Arbeit und der IHK die Veranstaltung auf die Beine stellt. Der Projektleiter des „Job Speed Datings“ Ernst Sattler erklärte den Jugendlichen das Prozedere und führte sie in die Thematik ein: „Was ist der Unterschied zwischen einem Überraschungsei und einer Banane?“, fragte er die Schüler, während er die beiden Lebensmittel vom Bürgermeister und der Schulleiterin öffnen ließ. Bei einer Banane wisse man genau, was drin ist, bei der Süßigkeit herrsche hingegen

Freilassinger Gesundheitswoche vom 29. April bis 4. Mai 2019



Aufgrund des großen Erfolges im letzten Jahr, veranstaltet das Wirtschaftsforum bereits zum 2. Mal die „Freilassinger Gesundheitswoche“. Im Rahmen der Autoshow am 28. April findet unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Josef Flatscher die Eröffnungsveranstaltung der Gesundheitswoche statt. In der Aktionswoche vom 29. April bis 4. Mai bieten wieder rund 17 Betriebe und Vereine ein umfangreiches Programm an. Einige der Freilassinger Gastronomie-Betriebe verwöhnen Sie in dieser Woche mit köstlichen, gesunden Gerichten. Zum ersten Mal findet dieses Jahr am 4. Mai eine Gesundheitsmesse im Rathaus statt. Außerdem werden über eine Stempelpassaktion wieder attraktive Preise verlost.

Winterspeck, Müdigkeit und die dunkle Jahreszeit waren gestern, nun richtet sich der Blick nach vorne. Die Tage werden länger und mildere Temperaturen lo-

cken ins Freie. Kurzum: Frühling liegt in der Luft und damit wachsende Energie und Lebensfreude. Ein guter Zeitpunkt also, um Körper und Seele etwas Gutes zu tun und seiner Gesundheit mehr Aufmerksamkeit zu schenken.

Die „2. Freilassinger Gesundheitswoche“ startet am Sonntag, 28. April auf der Bühne der Autoshow. Einige der teilnehmenden Betriebe und Vereine werden sich bereits vorstellen und die Besucher einladen in der darauffolgenden Woche, vom 29. April bis 4. Mai, die Angebote in den Räumlichkeiten der Betriebe/Vereine zu nutzen. Dort erwartet die Gäste ein umfangreiches Programm und allerdhand Vergünstigungen. So gibt es zum Beispiel Fachvorträge zur Ernährung, Schnuppertraining, spezielle Kursangebote und Workouts, Analysen und Tipps für die persönliche Zielerreichung, Hörgeräte-Optimierung, Augenmessungen, Wellness-Angebote und vieles mehr. Ein Flyer mit dem Programm wird bei den teilnehmenden Betrieben und auch in der WIFO-Geschäftsstelle ausgelegt.

Jeder, der am Programm teilnimmt, kann sich seinen im Flyer integrierten Stempel pass abstempeln lassen. Ab fünf Stempel besteht die Möglichkeit, an der Verlosung teilzunehmen, bei der Preise im Gesamtwert von über 1.000 Euro ausgegeben werden.

Am Samstag den 4. Mai findet dieses Jahr von 10 bis 16 Uhr zum ersten Mal eine „Gesundheitsmesse“ statt. Im Rathausaal präsentieren sich die teilnehmenden Betriebe und Vereine und bieten ein spannendes und informatives Bühnenprogramm an. Unter anderem ist ein Sportlerstammtisch mit bekannten Athleten

aus der Region, z.B. dem Top-Triathleten Niklas Hirmke, geplant, die auch persönliche Fitnesstipps verraten. Die Besucher werden bei freiem Eintritt mit kleinen Kampfsport-, Fitness- und Massagevorführungen abwechslungsreich unterhalten. Zur Stärkung zwischendurch werden kleine, gesunde Snacks angeboten.

Folgende Betriebe nehmen an der Gesundheitswoche teil:

- AOK Bayern
- hörakustik bachmaier
- Bahnhof-Apotheke Dr.Th. Wellenhofer
- Bodystreet Freilassing
- Energym360 ESV Freilassing
- FITCLUB by Markus Kroiss
- KRAFTWERK - Personal EMS-Training
- Lomi Lomi-Studio f. hawaiiianische Massagen
- NICApur Supplements GmbH & Co.KG
- Optik Geisreiter
- Sportpark Freilassing
- topfit WOMAN
- TSV Freilassing
- Vitalisarium - Wohnstift Mozart
- Wiedenmann & Philipp Hörsysteme OHG
- Optik Wiedenmann

Zu guter Letzt wird auf der Messe die Verlosung der Preise bezüglich der Stempelpassaktion stattfinden. Aktuelles zur Gesundheitswoche finden Sie auf www.gesundheitswoche-freilassing.de.

stets eine gewisse Spannung vor. Und genau darum, nämlich Spannung zu erzeugen, gehe es auch bei den darauf folgenden Gesprächen. Wer nur lustlos mit verschränkten Armen da sitze, werde es schwer haben beim jeweiligen gegenüber Interesse zu wecken. Diesen Ratschlag nahmen sich die Mittelschüler zu Herzen und es folgten viele angeregte Gespräche, aus denen sich vielleicht auch die ein oder andere engere Beziehung ergab, sodass im Idealfall demnächst ein Ausbildungsvertrag unterzeichnet wird.

Franz Eder

Beim Job-Speed-Dating können sich Schüler und potentielle Arbeitgeber ein erstes Mal kennenlernen.



„QUILTS - Kontraste und Harmonien in Stoff“

Seit 1987 gestaltet die Ainringer Quiltkünstlerin Renate Dehrberg Quilts. Sie liebt den kreativen Umgang mit Stoffen und Farben. Unter ihren Händen entstehen fantasievoll gestaltete Wandquilts in großartigen Farbzusammenstellungen und ihre besondere Art zu quilten, verleiht jedem Objekt eine ungewöhnliche Struktur. Nun zeigt sie ihre neuen Arbeiten. Die Ausstellung „QUILTS – Kontraste und Harmonien in Stoff“ ist vom 30. März bis 7. April 2019 in der Galerie im Alten Feuerwehrhaus in der Lindenstraße zu besichtigen. Öffnungszeiten Montag – Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 13 bis 17 Uhr. Die Vernissage findet am 29. März 2019 um 19 Uhr statt. Veranstalter ist der Kulturverein Freilassing.

Fundsachenversteigerung

Das Fundbüro der Stadt Freilassing führt am Donnerstag, 4. April 2019, um 16 Uhr im Bauhof, Pilgrimstraße 12 eine öffentliche Versteigerung von Fahrrädern und diversen Fundsachen durch. Nachdem sich die Eigentümer (Verlierer) bisher nicht gemeldet haben und auch sonstige Empfangsberechtigte nicht bekannt sind bzw. auf Eigentümerwerb verzichtet haben, werden diese Fundgegenstände als unanbringliche Fundsachen im Behördenbesitz betrachtet und nach den Vorschriften der §§ 979-982 BGB öffentlich versteigert.

150 Jahre Feuerwehr Freilassing

Die Freiwillige Feuerwehr Freilassing feiert in diesem Jahr ihren 150. Geburtstag. 1869 gegründet, damals noch als Freiwillige Feuerwehr Salzburghofen, befand sich das erste Feuerwehrhaus neben der Peterskirche. 1927 konnte das damals neu errichtete, moderne Gerätehaus an der Lindenstraße bezogen werden. Heute beheimatet dieses Gebäude das Stadtmuseum und die Galerie im Alten Feuerwehrhaus. 1989 zogen die Feuerwehrler mit ihrem damals schon beachtlichen Fuhrpark in ihre neue Heimat, dem aktuellen Feuerwehrhaus im Westen der Stadt.

Zum 150. Geburtstag will die Feuerwehr das Jubiläum mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern. Die Festwoche findet vom 14. bis 19. Juni in einem Festzelt an der Augustiner Straße in Freilassing statt. Ein Festprogramm folgt in der nächsten Ausgabe des Stadt Journals.



FREILASSING
Die Stadt informiert!

Gelöbnis der Bundeswehr

Seit einigen Jahren pflegt die Stadt Freilassing eine Patenschaft mit den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Ob nach dem Hochwasser im Juni 2013 oder während der Ankunft der vielen Flüchtlinge konnten die Freilassinger Bürgerinnen und Bürger auf die Bundeswehr zählen. Am Donnerstag, 11. April 2019, findet um 16 Uhr ein Gelöbnis des Gebirgsjägerbataillons 232 im Georg-Wrede-Park statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen. ➔



Das feierliche Gelöbnis war bereits 2017 ein Besuchermagnet.

Veranstaltungskalender

März

17.03.2019

Puppentheater: Pettersson und Findus „Ein Feuerwerk für den Fuchs“, Puppentheater Kunterbunt, Rathausaal, 16 Uhr

20.03.2019

Cafe Zeitlos, Diakoniestation, Jugendhilfe gGmbH und Diakonie, 14 Uhr

23.03.2019

3. Hitzetrip, Franz Hell vom Festzelt Hell, Rathausaal, 20 Uhr

27.03.2019

Cafe Zeitlos, Startklar, Jugendhilfe gGmbH und Diakonie, Diakoniestation, Schulstr. 6, 14 Uhr

28.03.2019

Kleidermarkt Freilassing, Pfarrei St. Korbinian, 9.30 Uhr

Familiencafe - Vortrag „Von Wurzeln und Flügeln“, Landratsamt BGL, KONTAKT, Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

Kleine Entdecker, Stadtbücherei, 16 Uhr

29.03.2019

Vernissage „Quilts - Kontraste und Harmonien in Stoff“ von Renate Dehrberg, Kulturverein Freilassing e.V., Galerie im Alten Feuerwehrhaus, 19 Uhr

30.03.2019 bis 07.04.2019

Ausstellung „Quilts - Kontraste und Harmonien in Stoff“ von Renate Dehrberg, Kulturverein Freilassing e.V., Galerie im Alten Feuerwehrhaus

30.03.2019

Rock & Klassik Charity Konzert, Kontakt Freilassing, Rathausaal, 20 Uhr

Kinderkino : Die wilden Kerle, LRA BGL, Werk 71, 15.30 Uhr

Ramasuri Team presents „Hans Well und die Wellbappn“, Kulturverein Freilassing e.V., Lokwelt, 19.30 Uhr

31.03.2019

Fastenessen der Kolpingsfamilie Freilassing, Pfarrheim St. Rupert, 11.15 Uhr

April

04.04.2019

Öffentliche Versteigerung von Fahrrädern und diversen Fundsachen Stadt Freilassing, Bauhof, 16 Uhr

06.04.2019

Vernissage „Frauen bei der Eisenbahn“, Lokwelt, 10.30 Uhr

06.04.2019 bis 23.06.2019

Ausstellung „Frauen bei der Eisenbahn“, Lokwelt

06.04.2019 bis 06.06.2019

Firmung, Pfarrverband Freilassing, Pfarrei St. Korbinian, 14.30 Uhr

07.04.2019

Jazzfrühschoppen „Django Partie“, Lokwelt, 11 Uhr

Zierfisch- und Pflanzenbörse, Aquarienfrende Rupertiwinkel e.V., Rathausaal, 10 Uhr

09.04.2019

Blutspende, BRK Bereitschaft Stadt Freilassing, Rotkreuzhaus, Vinzentiusstr. 58, 16 Uhr

10.04.2019

Elternwerkstatt: „Geborgen wachsen durch sichere Bindung“, Katholisches Bildungswerk BGL, Rathausaal, 19.30 Uhr

11.04.2019

Gelöbnis, Bundeswehr, Georg-Wrede-Platz, 16 Uhr

12.04.2019

Fina Ostermarkt, Obst- und Gartenbauverein e.V., Fina, Laufener Str. 71, 11 Uhr

13.04.2019

Jungschar- und Familientag des CVJM BGL e.V., CVJM Haus, Martin-Oberndorfer-Str., 10 Uhr

Frühjahrssingen, Stadt Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule, 19.30 Uhr

14.04.2019

Flohmarkt der Simbabwe Hilfe, Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 8 Uhr

21.04.2019

Ostern in der Lokwelt mit Kinderosterkino, Lokwelt, 10 Uhr

24.04.2019 bis 26.04.2019

Kinderbibelwoche - Diese Erde ist dein Garten, Evang.-Lutherische Kirchengemeinde, Treffpunkt Kreuzkirche, 14.45 Uhr

25.04.2019

Familiencafe - Vortrag „Freiheit und Grenzen - Kampf oder Halt?“, Landratsamt BGL, KONTAKT, Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

26.04.2019 bis 05.05.2019

Maiwiesn, Festzeltbetrieb Franz Hell, Festzeltplatz am Bahnhof

28.04.2019

2. Freilassinger Gesundheitswoche, Wirtschaftsforum Freilassing

Autoshow, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Innenstadt, 10 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Freilassing, 12.30 – 17.30 Uhr

Mai

01.05.2019

Mairundfahrt, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing, Gemeindehaus Freilassing, 8.30 Uhr

Maibaumaufstellen, G.T.E.V. D`Rupertiwinkler, G.T.E.V. Saalachtaler e.V. und Stadtkapelle Freilassing, Rathausplatz, 13 Uhr

03.05.2019

Standkonzert der Stadtkapelle Freilassing e.V., Fußgängerzone, 20 Uhr

05.05.2019

Jazzfrühschoppen „Philipp Stauber-Trio“, Lokwelt, 11 Uhr

Gartentag in der Lokwelt Freilassing, Lokwelt, 10 Uhr

Konfirmation, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Freilassing, Kreuzkirche Freilassing, 10 Uhr

09.05.2019

Infoveranstaltung „Gestaltungshandbuch zum Masterplan Innenstadt“, Stadt Freilassing, Rathausaal, 18 Uhr

Kleine Entdecker, Stadtbücherei, 16 Uhr

11.05.2019

Flohmarkt des CVJM BGL e.V. CVJM BGL e.V., CVJM Haus, Martin-Oberndorf-Str. 3, 8 Uhr

Kinderkino: Ferdinand geht tierisch ab, LRA BGL, Werk 71, 15.30 Uhr

Konzert des Shanty Chor, Shanty-Chor Salzburg-Freilassing, Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing, 19 Uhr

12.05.2019

Erstkommunion, Pfarrverband St. Rupert, Pfarrkirche St. Rupert, 10 Uhr

19.05.2019

Flohmarkt der Simbabwe Hilfe, Simbabwe Hilfe Rosa Blank, Fußgängerzone, 8 Uhr

Erstkommunion, Pfarrei St. Rupert, Pfarrkirche St. Rupert, 10 Uhr

„EBIT - Berufsinformationstag Arbeitswelt Eisenbahn“ am Internationalen Museumstag, Lokwelt, 10 Uhr

23.05.2019

Familiencafe - Vortrag „Kinder und Natur“, Landratsamt BGL, KONTAKT, Obere Feldstr. 6, 9 Uhr

26.05.2019

Erstkommunion, Pfarrei St. Korbinian, St. Korbinian, 10 Uhr

31.05.2019 - 01.06.2019

Weinfest, Wirtschaftsforum Freilassing e.V., Innenstadt

Ostern in der Lokwelt

Hoppla hopp, das Osterhäschen macht Station in der Lokwelt. Es hält für jedes Kind eine Kleinigkeit bereit. Mitten unter den großen Loks kommt wieder „kiOki“, das Kinder-Oster-Kino, auf die Leinwand. Die H0-Modellbahn und die LGB-Westernbahn sind in Betrieb und bei trockener Witterung dreht die Parkbahn im Freien ihre Runden. Sonntag, 21. April, 10-17 Uhr, Eintritt: 6 Euro • Kinder 4 Euro • Kinder bis 6 Jahre frei.

Gartentag an der Lokwelt

Auf den großen Erfolg des Vorjahres hin findet im reizvollen Ambiente des Eisenbahnmuseums der zweite Gartentag statt. Die Pflanzentauschbörse des Freilassinger Obst- und Gartenbauvereins, Pflanzen zweier heimischer Gärtnereien, Gartenkunst und Gartenmöbel, Infostände, ein abwechslungsreiches Kinderprogramm (Basteln mit Naturmaterialien, „Kleine Entdecker“, Kinderschminken „Blumenkinder“ u. m.), kulinarische Köstlichkeiten und vieles mehr machen den Tag zu einem Familientag. Bei schlechter Witterung unter Dach in der Montagehalle. Sonntag, 5. Mai, 10 – 17 Uhr, Eintritt inkl. Museumsbesuch: 3 Euro, Kinder bis 6 Jahre frei. www.lokwelt.freilassing.de



Der Gartentag 2018 war ein voller Erfolg.

Eisenbahn Berufsinformationstag in der Lokwelt Freilassing

Der Internationale Museumstag steht in diesem Jahr unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“. Passend dazu findet in der Lokwelt ein „Eisenbahn Berufsinformationstag“ statt, der im Ambiente des historischen Rundlokschuppens viele Infos rund um die Berufswelt „Eisenbahn“ bietet. Wissenswertes aus erster Hand liefern verschiedene Eisenbahnverkehrsunternehmen und wer will kann auch an einem Simulator sein „Lokführer-Talent“ testen. Sonntag, 19. Mai 2019, 10-17 Uhr, Eintritt frei

Jazzfrühschoppen mit der „Django Partie“ am 7. April

Die Lokwelt startet die Jazzfrühschoppensaison 2019 mit der „Django Partie“ und ihrem klangvollen, charmanten Programm „Im bunten Schlagerhimmel – deutsche Schlager im Django-Sound“.

Erzählungen von Liebe, Gefühl und Versprechungen vom Glück ziehen auch heute noch Massen von Musikbegeisterten in ihren Bann, denn „Schlager lügen nicht“, so die landläufige Meinung. Als der Swing noch die Popmusik der breiten Masse war, wurden viele Originaltexte der damaligen Jazz-Hits der 20er und 30er Jahre für hiesigen Breiten umgedichtet und zum Teil mit witzig-frechen und auch frivolen Inhalten gefüllt, alles frei nach dem alten Ohrwurm „Du musst nicht so schrecklich viel denken“... Mit ihrem Programm „Im bunten Schlagerhimmel“ geht die Swing-Formation „Django Partie“ auf eine musikalische Reise durch die Welt der alten Gassenhauer und Evergreens und präsentiert beliebte Songs und weniger Bekanntes im Gypsy-Swing-Sound à la Django Reinhardt und Stéphane Grappelli – mit Akustikgitarren, Violine und Kontrabass. „BITTE EINSTEIGEN!“ und Vorhang auf für Rudi Renger (git), Alexander Sochor (git), Wolfgang Schneider (vio), Florian Alber (kb). Sonntag, 7. April, 11 – 13 Uhr, Eintritt inkl. Museumsbesuch: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. www.lokwelt.de

Ausstellung „Frauen bei der Eisenbahn – von den Anfängen bis zur Gegenwart“

Vom 6. April bis zum 23. Juni 2019 zeigt die Lokwelt die von Ines und Jürgen Goller konzipierte Ausstellung „Frauen bei der Eisenbahn – von den Anfängen bis zur Gegenwart“.

Frauen bei der Eisenbahn – diese Beziehung währt schon so lange, wie es Eisenbahnen in Deutschland gibt. Die Ausstellung zeigt beispielhaft am Verkehrsmittel Eisenbahn den langen und beschwerlichen Weg der Frauen zur beruflichen Gleichberechtigung. Im Rahmen einer Zeitreise werden Frauen in einer männlich dominierten Berufswelt präsentiert. Es eröffnet sich ein noch nicht bekannter Blick auf Rollenbilder, Berufswahl, Gleichberechtigung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf,

aber auch auf den Wandel der Gesellschaft im Laufe der Geschichte. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Deutschen Dampflokomotiv Museum in Neuenmarkt/Oberfranken statt und wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. Eintritt 6 Euro

Vernissage

Die Vernissage findet am „Bahntag Bayern“ am 6. April 2019 um 10.30 Uhr statt. Eröffnungsworte sprechen Erster Bürgermeister Josef Flatscher und Ines Goller. Unter der Leitung von Ferenc Tornai gestaltet die BigBand der Musikschule Freilassing die musikalische Umrahmung der Vernissage. Der Eintritt zur Vernissage ist frei.

Jazz mit dem exzellenten „Philipp Stauber - Trio“ am 5. Mai

Zeitloser Swing, energiegeladener Drive, intuitiver Blues - die Kritiken über die Konzerte und CDs des exzellent besetzten und bestens eingespielten Trios des Gitarristen Philipp Stauber könnten besser nicht sein. Ein Leckerbissen nicht nur für Fans der „klassischen“ Jazzgitarre à la Joe Pass oder Wes Montgomery, sondern für alle Freunde von live gespielter Jazz, raffinierten Arrangements und Zusammenspiel ohne Netz und doppelten Boden. Die drei Akteure sind ideale Partner. Gegenseitig werfen sie sich die musikalisch-thematischen und improvisatorischen Bälle zu. Fein verwoben, hochdynamisch und elegant – ein scheinbar selbstverständlich klingendes Kollektiv. Ein jazziger Musikgenuss erster Güte ist dieser Morgen! Band: Philipp Stauber (git) • Henning Sieverts (b, clo) • Michael Keul (dr). Sonntag, 5. Mai, 11 – 13 Uhr, Eintritt inkl. Museumsbesuch 10,-Euro, ermäßigt 8,- Euro. www.lokwelt.de

LOKWELT FREILASSING

SO 07.04.2019 11-13 Uhr

**JAZZFRÜHSCHOPPEN
"DJANGO PARTIE"
IM BUNTEN SCHLAGERHIMMEL**

ENTERTAINMENT

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 10,- / ermäßigt € 8,-



Deutsches Museum www.lokweltfreilassing.de

Lokwelt Freilassing | Westendstraße 5 | D - 83395 Freilassing
Öffnungszeiten: FR, SA, SO 10 bis 17 Uhr | Sonderöffnungszeiten im Internet

LOKWELT FREILASSING

SO 21.04.2019 10-17 Uhr

**LOKWELT
OSTERN**

OSTERN

OSTERHASE, KINDER-OSTER-KING, MODELLBAHN,
WESTERNBAHN UND BEI GUTEM WETTER: PARKBAHN400DS

Eintritt: € 6,00 • Kinder € 4,00 • bis 6 Jahre frei



Deutsches Museum www.lokweltfreilassing.de

Lokwelt Freilassing | Westendstraße 5 | D - 83395 Freilassing
Öffnungszeiten: FR, SA, SO 10 bis 17 Uhr | Sonderöffnungszeiten im Internet

LOKWELT FREILASSING

SO 05.05.2019 10-17 Uhr

**GARTENTAG
LUST AUF FRÜHLING**

GARTENTAG

PELANZENTAUSSCHIBORSE, GARTENKUNST, FACHVORTRÄGE
KULINARISCHES, KINDERPROGRAMM UND VIELES MEHR

Eintritt: € 3,00 - Kinder bis 6 Jahre frei



Deutsches Museum www.lokweltfreilassing.de

Lokwelt Freilassing | Westendstraße 5 | D - 83395 Freilassing
Öffnungszeiten: FR, SA, SO 10 bis 17 Uhr | Sonderöffnungszeiten im Internet

LOKWELT FREILASSING

SO 05.05.2019 11-13 Uhr

**JAZZFRÜHSCHOPPEN
"PHILIPP STAUBER - TRIO"**

ENTERTAINMENT

PHILIPP STAUBER (GIT.) • HEINING SIEVERTS (KI.) • MICHAEL KZOL (BKI.)

Eintritt inkl. Museumsbesuch € 10,- / ermäßigt € 8,-



Deutsches Museum www.lokweltfreilassing.de

Lokwelt Freilassing | Westendstraße 5 | D - 83395 Freilassing
Öffnungszeiten: FR, SA, SO 10 bis 17 Uhr | Sonderöffnungszeiten im Internet

21. Frühjahrssingen

„Zwischen Salzach und Karwendel“

Mitwirkende:

Virginia Bloss

Duo Kriner/ Hornsteiner

Familienmusik Huber

Harfenduo Pfliegl/ Rothmayer

Sprecherin:

Traudi Siferlinger

Fotobegleitung:

Hans und Rosi Fürmann



Samstag, 13. April 2019 – 19.30 Uhr

in der Aula der Staatl. Berufsschule Freilassing

Veranstalter: Stadt Freilassing

Gesamtleitung: Hermann Huber

Kartenvorverkauf ab Montag, 25. März 2019:

Buchhandlung Zehrer ♦ Reichenhaller Straße 17 ♦ Freilassing ♦ Tel. +49 (0)8654 1693

Rathaus Freilassing ♦ Kulturreferat ♦ Tel.: +49 (0)8654 3099-310

Eintritt: Vorverkauf: 10.- € ♦ Abendkasse: 11.- €